



*Frohe
Weihnachten*
und alles Gute im neuen Jahr!

Bio-Einkaufsführer

Neuaufgabe
Seite 3

Bio-Sortenversuche

Ernteerträge
Seite 4

Bio-Produkt des Jahres

Bio-Ingwer
Seite 9



Franz Traudtner
Obmann BIO AUSTRIA Burgenland

„Wenn jeder dem anderen helfen wollte,
wäre allen geholfen.“

Marie von Ebner-Eschenbach

Liebe Biobäuerinnen und Biobauern!

Ein Jahr der Wellenbewegung, ein Auf und Ab mit Inzidenzen und Mutationen, Diskussionen um Impfen, Schutz und Systemrelevanz liegt beinahe hinter uns. Viel wurde geklatscht und auf die Schultern geklopft. Nun ist es an der Zeit, die Lobenden und Klatschenden an ihren Taten zu messen. Es gilt, unsere neue Wirklichkeit besser und zukunftsfähiger zu gestalten als die Vergangenheit es war.

Seit dem Jahr 2015 setzten wir das Programm zur Ländlichen Entwicklung (LE 14-20) und das darin enthaltene ÖPUL um. 2021 hatten wir ein Verlängerungsjahr, und 2022 bekommen wir ein Zusatzjahr. Ab 01.01.2023 wird der GAP Strategieplan mit dem neuen Programm zur Ländlichen Entwicklung (LE 23+) und dem darin enthaltenen ÖPUL in Kraft treten. Zahlreiche Arbeitsgruppen, Diskussionsrunden, unzählige Stellungnahmen, Einwände und drei „Stakeholderdialoge“ später ist er nun fertig. Das Landwirtschaftsministerium hat vor, Ende Dezember 2021 seinen GAP Strategieplan bei der EU-Kommission zur Genehmigung einzureichen.

Die Maßnahme Bio ist nach zähen Verhandlungen Bestandteil des ÖPUL und somit des Programmes LE 23+. Dadurch konnten

einige Zugangshürden beseitigt werden. Die breite Kombinationsmöglichkeit mit anderen ÖPUL Maßnahmen ist positiv zu bewerten. Der neue, modulare Aufbau soll ein Versuch sein, Mehrleistungen abzugelten. Allerdings wurden die Abgeltungen für Leistungen im Bereich der Biobasismaßnahme gekürzt, denn es sind zusätzlich zur Einhaltung der EU Bio Verordnung auch die Auflagen zur UBB einzuhalten. Bio bekommt weniger Geld für mehr Leistungen.

Einerseits wird vom Ministerium immer das Leistungsprinzip strapaziert, andererseits ist geplant, dass Bio weniger Geld für neu auferlegte Leistungen bekommt. Die Argumentationslinie des Ministeriums ist hier so gerade und durchgängig wie die Serpentina der Großglockner Hochalpenstraße nach einem überraschenden Wintereinbruch.

Wir hoffen noch immer, dass Einsicht in das Haus am Ring einkehrt und fordern, dass die Maßnahme Bio auch mit einer ordentlichen Basisprämie bedacht wird, damit wir in der neuen „Wohnstätte“ des ÖPUL auch eine entsprechende Einrichtung vorfinden und nicht in kalten Gemäuern „hausen“ müssen.

Ich hoffe, dass wir uns im neuen Jahr 2022 endlich wieder persönlich treffen und über die Entwicklungen diskutieren können. Wir wollen gemeinsam eine vernünftige Zukunftsperspektive für die Landwirtschaft im Ganzen und die biologische Wirtschaftsweise im Speziellen gestalten.

Ein herzliches Dankeschön an euch alle für die Anregungen, Aufmunterungen, Ermahnungen, Ideen, Mitarbeit, Vorschläge und Zurufe. Ein besonderes Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Delegierte und Vorstände für die geleistete Arbeit und die aufgewendete Zeit.

Besinnliche Weihnachten, frohe Feiertage und alles Gute im neuen Jahr wünscht dir und deiner Familie
dein Obmann

Franz Traudtner
Mobil: 0676/84 22 14 301
E-Mail: franz.traudtner@bio-austria.at

IIMPRESSUM

Herausgeber und Inhaber: BIO AUSTRIA Burgenland,
Hauptstraße 7, 7350 Oberpullendorf, Tel.: 02612/43 642,
E-Mail: burgenland@bio-austria.at; ZVR 74443777
Bürozeiten: Mo – Do 08:00 – 12:00 & 13:00 – 16:00 Uhr,
Fr 08:00 – 12:00 Uhr
Redaktionsleitung: DI Ernst Trettler
Layout: Verena Kurtz, Titelfoto: Manfred Zach
Design: René Andritsch, M.A.
Druck: ÖKO-Druck GmbH, Stoob

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder. Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit wird auf eine durchgehende geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Datenschutzerklärung: <https://www.bio-austria.at/datenschutz>
www.bio-austria.at

Neuaufgabe Bio-Einkaufsführer Burgenland

Da die derzeit aktuelle Print-Ausgabe des beliebten Bio-Einkaufsführers fast sechs Jahre alt ist, soll es nun eine Neuaufgabe geben.

Wir möchten euch DirektvermarkterInnen herzlich dazu einladen, uns Informationen über eure Bio-Produkte und Hofläden zukommen zu lassen.

Wenn ihr mit eurem Angebot gerne im neuen burgenländischen Bio-Einkaufsführer aufgelistet werden möchtet, bitten wir euch, uns **bis spätestens 07.01.2022** Bescheid zu geben. Wir schicken euch im Anschluss einen Fragebogen zu, welchen ihr dann bitte ausgefüllt und unterschrieben an uns retourniert.

Noch einfacher ist es, wenn ihr den Erhebungsbogen unter diesem Link gleich online ausfüllt:

<https://www.bio-austria.at/download/direktvermarkter-erhebungsbogen-online-ausfuellen/>

Eure Daten werden sowohl für den Print-Einkaufsführer, als auch für die Online-Einkaufsquellensuche „Biomaps“ genutzt, siehe:

<https://www.bio-austria.at/biomap>

Bitte beachtet, dass wir sowohl im Bio-Einkaufsführer als auch auf Biomaps ausschließlich bio-zertifizierte Lebensmittel auflisten dürfen.

Ich freue mich auf zahlreiche Rückmeldungen, damit wir einen neuen, informativen Einkaufsführer erstellen können.

Mag. Andrea Klampfer
Regionalmarketing



Biofest-Termine 2022

Auch 2022 planen wir unsere allseits beliebten Biofeste. Natürlich hoffen wir darauf, dass wir diese Veranstaltungen auch als richtige FESTE ausführen dürfen. Sollte dies nicht möglich sein, werden wir – wie auch in den letzten Jahren – einfach auf „Marktbetrieb“ umstellen.

Hier die Daten für die Biofeste 2022:

Sa, 07.05.2022	Biofest Langeck Der Ort wird noch bekanntgegeben. Entweder Pädagogisches Zentrum oder Sportplatz Langeck
Sa, 11.06.2022	Biofest Güssing Landwirtschaftliche Fachschule
Sa, 10.09.2022	Biofest Frauenkirchen Der Ort wird noch bekannt gegeben. Entweder direkt vor der Basilika oder in der Franziskaner Straße

Wir hoffen auf eure zahlreiche Teilnahme.

Bitte meldet euch bei mir, wenn ihr als Aussteller mit dabei sein wollt.
Mobil: 0676/84 22 14 306 oder E-Mail: andrea.klampfer@bio-austria.at

Bionet Österreich

Bereits seit 2005 wird in Österreich im Rahmen des Bildungsprojektes "Bionet" ein Netzwerk an "Transferbetrieben" für den biologischen Ackerbau betreut.

In enger Zusammenarbeit mit BetriebsleiterInnen, BeraterInnen und WissenschaftlerInnen werden aktuelle Forschungsergebnisse und bäuerliches Erfahrungswissen auf ihre Praxistauglichkeit unter österreichischen Standortbedingungen geprüft.

Praxisversuche

In ganz Österreich werden auf rund 60 Bionet-Betrieben zahlreiche Versuche durchgeführt, um standortangepasstes, produktionstechnisches Wissen für die

Praxis des biologischen Ackerbaus zu erhalten.

Neben aktuellen Ergebnissen einzelner Bionet-Versuche findet ihr auch Versuchsbeschreibungen und -ergebnisse anderer Forschungseinrichtungen zu den Themen Biologischer Acker- und Gemüsebau. Nähere Informationen zu Durchführung und Betreuung der einzelnen Versuche könnt ihr den jeweiligen Versuchsberichten entnehmen.

<https://www.bio-net.at/praxisversuche.html>

Die Ergebnisse der Praxisversuche fließen auch in Anbau-Broschüren ein, die einen umfangreichen Sortenteil, speziell für im Biolandbau geeignete Sorten, enthalten.

Sehr herzlich bedanken möchten wir uns bei den Bionet-Versuchslandwirten für ihre Bereitschaft, biologische Flächen zur Verfügung zu stellen und die Versuche mitzubetreuen.

Bio-Sortenversuche 2021

Sojabohne Standort: Baumgarten

Bodentyp (lt. e-Bod): Tschernosem
Wertigkeit (lt. e-Bod): hochwertiges Ackerland

Vorfrucht: Sojabohne, Begrünung Grünschnittroggen
Bearbeitung: Pflug, 2 x eggen
Saatstärke: 550.000 Korn/ha, Reihenabstand 50 cm
Pflege: blindstriegeln, 2 x hacken, 2 x striegeln
Anbau: 01.06.2021 **Ernte:** 03.10.2021

Sorte	Firma	Reife-gruppe	kg/ha bei 13 % Feuchte, ohne Besatz	Feuchte %	Protein %	Relativ-ertrag
ES Commander	Die Saat	000	4.210	11,7	40,0	125
ES Compositor	Die Saat	000	3.470	11,8	40,0	103
RGT Salsa	RGT	000	3.230	11,9	40,2	96
Achillea	Probstdorfer Saat-zucht	000	3.150	12,8	40,6	94
ES Mentor	Saatbau Linz	00	3.155	12,9	40,5	94
Alvesta	Saatbau Linz	00	3.310	12,9	40,1	98
Sonali	Die Saat	00	3.300	13,2	39,7	98
Angelica	Probstdorfer Saat-zucht	00	3.260	14,1	39,5	97
Altona	Saatbau Linz	00	3.600	13,2	38,0	107
ES Director	Die Saat	00	3.070	13,0	38,9	91
Amonia	Probstdorfer Saat-zucht	00	3.280	12,6	39,6	98
ES Mentor	Saatbau Linz	00	3.316	12,7	40,5	99
Abiola	Saatbau Linz	00	3.080	12,9	42,0	92
Lenka	Die Saat	00	3.070	13,1	43,5	91
Atacama	Probstdorfer Saat-zucht	00	3.920	12,9	39,9	117
Kristian	Saatbau Linz	0	3.360	13,5	37,3	100
Ø aller Sorten			3.361	12,8	40,0	100



Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats-temp.	Tage mit Temp.	
		< 5	> 30
Apr.21	9	18	0
Mai.21	14	2	0
Jun.21	23	0	9
Jul.21	24	0	7
Aug.21	20	0	4
Sep.21	18	0	0
03.10.2021	15	0	0
Ø bzw. Summe	18	20	20

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m ²	Tage mit Niederschlag > 3 l/m ²
Apr.21	38	5
Mai.21	61	10
Jun.21	10	1
Jul.21	92	8
Aug.21	117	7
Sep.21	31	2
03.10.2021	0	0
Summe	349	33

Sojabohne Standort: Güssing

Bodentyp (lt. e-Bod): Pseudogley und Braunerde

Wertigkeit (lt. e-Bod): mittelwertiges Ackerland

Vorfrucht: Wintergerste, abfrostande, leguminosenbetonte Begrünung

Bearbeitung: Herbstfurche, 2 x eggen, Saatbeetbereitung mit Kreiselegge

Saatstärke: 600.000 Korn/ha, Reihenweite 50 cm

Pflege: blindstriegeln, 2 x hacken, 2 x striegeln

Anbau: 05.05.2021 **Ernte:** 04.10.2021

Sorte	Firma	Reife- gruppe	kg/ha bei 13 % Feuchte, ohne Besatz	Feuchte %	Protein %	Relativ- ertrag
ES Compositor	Die Saat	000	3.057	14,5	41,7	94
RGT Salsa	RGT	000	3.130	14,0	41,1	96
Achillea	Probstdorfer Saatzaucht	000	2.955	14,3	42,3	91
ES Mentor	Saatbau Linz	00	3.401	14,1	41,2	104
Alvesta	Saatbau Linz	00	2.627	14,3	45,1	81
Sonali	Die Saat	00	3.570	14,0	39,8	110
Angelica	Probstdorfer Saatzaucht	00	3.405	14,0	41,0	105
Altona	Saatbau Linz	00	3.612	14,3	40,7	111
ES Director	Die Saat	00	3.452	14,2	41,6	106
Amonia	Probstdorfer Saatzaucht	00	3.346	14,1	43,3	103
Abiola	Saatbau Linz	00	3.236	14,1	42,7	99
ES Mentor	Saatbau Linz	00	3.038	13,5	40,0	93
Lenka	Die Saat	00	3.167	14,5	41,2	97
Atacama	Probstdorfer Saatzaucht	00	3.322	13,3	43,4	102
Kristian	Saatbau Linz	0	3.519	13,9	40,1	108
Ø aller Sorten			3.256	14,1	41,7	100

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats- temp.	Tage mit Temp.	
		< 5	> 30
Apr.21	10	21	0
Mai.21	15	5	0
Jun.21	24	0	10
Jul.21	24	0	11
Aug.21	21	0	8
Sep.21	17	1	0
04.10.2021	16	1	0
Ø bzw. Summe	18	28	29

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m ²	Tage mit Nieder- schlag > 3 l/m ²
Apr.21	31	3
Mai.21	92	11
Jun.21	37	4
Jul.21	96	6
Aug.21	59	6
Sep.21	43	4
04.10.2021	0	0
Summe	358	34

Sonnenblume Standort: Oggau

Bodentyp (lt. e-Bod): Tschernosem, Paratschernosem, Ranker

Wertigkeit (lt. e-Bod): hoch- bis geringwertiges Ackerland

Vorfrucht: Winterweizen, Begrünung abfrostande, Mulchsaat

Bearbeitung: Pflug vor der Begrünung, 1 x Flügelscharrgrubber,
3 x Saatbeetkombination, 3 x hacken mit Fingerhacke

Saatstärke: 72.000 Korn/ha, Reihenabstand 75 cm, Tiefe 8 cm

Anbau: 17.04.2021 **Ernte:** 05.10.2021

Sorte	Firma	Anmerkung	kg/ha, 8 % Feuchte	Feuchte %	Relativ- ertrag
ES Columbella	Die Saat	O	1.990	7,2	85
SY Bacardi	Probstdorfer Saatzaucht	O	2.500	7,2	106
Suman	Saatbau Linz	O	2.640	7,2	113
Patricia CL	Die Saat	O	2.210	6,4	94
P 64 LE 25	Pioneer	O	2.250	8,0	96
Kaledonia CL	Die Saat	HO	2.600	6,8	111
Felicia CS	Die Saat	HO	1.960	7,9	84
Tutti	Probstdorfer Saatzaucht	HO	2.790	9,0	119
P 64 HH 150	Pioneer	HO	2.250	7,4	96
Talento	Saatbau Linz	HO	2.260	10,1	97
Ø aller Sorten			2.345	7,7	100

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats- temp.	Tage mit Temp.	
		< 5	> 30
Apr.21	10	17	0
Mai.21	15	3	0
Jun.21	24	0	9
Jul.21	25	0	10
Aug.21	21	0	4
Sep.21	18	0	0
05.10.2021	17	0	0
Ø bzw. Summe	19	20	23

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m ²	Tage mit Nieder- schlag > 3 l/m ²
Apr.21	27	3
Mai.21	61	9
Jun.21	6	1
Jul.21	77	7
Aug.21	90	8
Sep.21	26	2
05.10.2021	0	0
Summe	287	30

Körnermais Standort: Wallern

Bodentyp (lt. e-Bod): Feuchtschwarzerde, Paratschernosem

Wertigkeit (lt. e-Bod): hoch- bis mittelwertiges Ackerland

Vorfrucht: Winterweizen und Winterbegrünung (10 Mischungspartner)

Bearbeitung: Frostwalzen der Begrünung, Stripp-Till, 2 x Scheibenegge,
1 x Federzinkenegge

Saatstärke: 72.000 Korn/ha, Reihenweite 50 cm, Ablage in der Reihe 27 cm,
Tiefe 7 cm

Pflege: blindstriegeln, 3 x hacken, 3 x striegeln

Düngung: Pferdemist 40 m³/ha **Bewässerung:** 3 x je ca. 40 mm

Anbau: 17.04.2021 **Ernte:** 29.10.2021

Sorte	Firma	Reife- zahl	kg/ha bei 14 % Feuchte	Feuchte %	Relativ- ertrag	Protein in TS	in TS	Stärke in TS
DieSantana DK 3623	Die Saat	RZ 320	8.035	16,7	92	7,4	4,3	72
P9127	Pioneer Saaten	RZ 340	9.642	16,7	110	7,3	4,0	73
DieSonja DKC4717	Die Saat	RZ 380	8.106	17,5	92	7,1	4,1	73
Alenaro ES4123	Saatbau	RZ 350	8.435	17,4	96	6,8	4,2	73
Smaragd	KWS	RZ 360	9.416	17,2	107	7,7	4,1	72
RGT Inedixx	RAGT	RZ 350	8.482	17,0	97	7,2	4,2	72
DieSimone DKC4162	Die Saat	RZ 360	9.059	17,5	103	7,4	3,9	73
P9610	Pioneer Saaten	RZ 370	9.231	17,4	105	7,3	3,7	73
Arnaut DKC4541	Saatbau	RZ 380	8.705	17,8	99	7,5	4,2	72
DieSonja DKC4717	Die Saat	RZ 380	7.914	17,8	90	7,0	3,9	73
P9241	Pioneer Saaten	RZ 380	8.693	17,9	99	7,5	4,0	73
RGT Hexagone	RAGT	RZ 400	9.324	19,1	106	6,9	4,0	73
DieSissy DKC5068	Die Saat	RZ 420	8.727	18,9	99	7,3	4,1	73
Absoluto DKC 5065	Saatbau	RZ 420	9.154	18,0	104	7,4	4,2	72
Ø aller Sorten			8.780	17,6	100	7,3	4,1	72,6

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats- temp.	Tage mit Temp.	
		< 5	> 30
Apr.21	10	18	0
Mai.21	15	2	0
Jun.21	25	0	13
Jul.21	25	0	11
Aug.21	21	0	5
Sep.21	18	0	1
29.10.2021	11	11	0
Ø bzw. Summe	18	31	30

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m ²	Tage mit Nieder- schlag > 3 l/m ²
Apr.21	27	2
Mai.21	56	7
Jun.21	4	0
Jul.21	77	6
Aug.21	71	7
Sep.21	29	4
29.10.2021	35	2
Summe	299	28

Sorghum Standort: Donnerskirchen

Bodentyp (lt. e-Bod): Feuchtschwarzerde

Wertigkeit (lt. e-Bod): mittelwertiges Ackerland

Vorfrucht: Hafer und Klee gras

Bearbeitung: Rollhacke, 1 x hacken oder 50 cm Reihen

Saatstärke: 15 kg/ha **Bewässerung:** 2 x 30 mm

Anbau: 07.06.2021 **Ernte:** 22.10.2021

Sorte	Firma	Reihenweite	kg/ha bei 14 % Feuchte	Feuchte %	Relativertrag
Arsky	Saatbau	50,0 cm	8.012	19,3	125
Arsky	Saatbau	12,5 cm	7.551	17,8	118
Benggal	Saatbau	50,0 cm	7.181	21,0	112
Benggal	Saatbau	12,5 cm	5.883	19,6	92
Armorik	Die Saat	50,0 cm	7.471	18,2	117
Armorik	Die Saat	12,5 cm	6.010	18,1	94
RGT Dodge	RAGT	50,0 cm	7.594	18,5	119
RGT Dodge	RAGT	12,5 cm	5.743	18,8	90
RGT Ggolden	Die Saat	50,0 cm	6.232	18,4	97
RGT Ggolden	Die Saat	12,5 cm	4.821	19,4	75
Arabesk	Die Saat	50,0 cm	6.447	18,0	101
Arabesk	Die Saat	12,5 cm	4.914	19,1	77
Kalatur	Die Saat	50,0 cm	6.916	21,5	108
Kalatur	Die Saat	12,5 cm	4.738	24,3	74
Ø aller Sorten			6.394	19,4	100

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats- temp.	Tage mit Temp.	
		< 5	> 30
Apr.21	10	17	0
Mai.21	15	3	0
Jun.21	24	0	11
Jul.21	25	0	10
Aug.21	21	0	4
Sep.21	18	0	0
22.10.2021	12	4	0
Ø bzw. Summe	18	24	25

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m ²	Tage mit Nieder- schlag > 3 l/m ²
Apr.21	30	3
Mai.21	64	10
Jun.21	7	1
Jul.21	87	7
Aug.21	87	7
Sep.21	30	2
22.10.2021	32	2
Summe	337	32



Sorteninformation Biolandbau | Frühjahr 2022

BIO

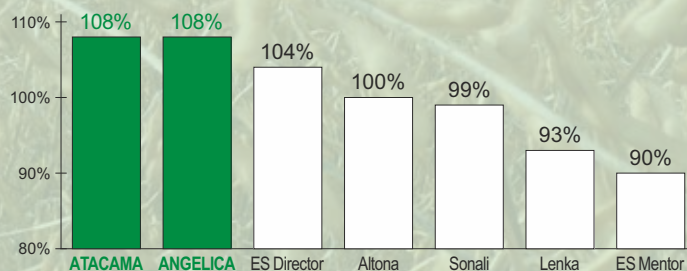


00-SOJABOHNE

ATACAMA

Die hellnabelige Eigenzüchtung ist seit 2020 die meistgebaute BIO-Sojabohne in Österreich. Das kommt natürlich nicht von ungefähr. Neben den herausragenden Ernteergebnissen besticht ATACAMA durch eine exzellente Ertragsstabilität, eine sehr gute Standfestigkeit (APS 3), beste Hülsenplatzfestigkeit (APS 2), überdurchschnittliche Virustoleranz (APS 3) und äußerst ansprechende Proteingehalte. Der Name ATACAMA wurde natürlich auch nicht zufällig gewählt. Wie ANGELICA zeigt ATACAMA eine ausgeprägte Trockentoleranz, ein entscheidender Vorteil in trockene heißen Sommern, wie 2017, 2018 und regional im Juli 2021. Die besondere Eignung für die BIO-Sojaproduktion beweist die Sorte auch immer wieder in den Praxisversuchen von BIONET.

Aktueller Ertragsvergleich BIONET-00-Sojabohne



Quelle: Streifenversuche von Bionet in Zusammenarbeit mit LK-NÖ & LK-BGLD 2021;
Mittel aus 5 Standorten; 100 % = 3.710 kg/ha

000-SOJABOHNE

ABACA

Die Eigenzüchtung der Saatgut Donau setzte einen Meilenstein im sehr frühen Bereich der 000-Gruppe (Reife APS 2) und ist in diesem Segment mittlerweile zu einer führenden Sorte aufgestiegen. Vom Ertragspotenzial sollte man ABACA aber trotzdem nicht nur auf das sehr frühe Sortiment reduzieren. Das bestätigen immer wieder auch die Praxisversuche der LK-Oberösterreich, wie beispielsweise der Gunstandort Pasching zur Ernte 2020 oder Bad Wimsbach und Lenzing 2021. ABACA ist zudem extrem schnellwüchsig, kompakt und absolut ausreichend standfest. Durch die überdurchschnittlich positiv ausgeprägte Sklerotinitoleranz ist die hellnabelige ABACA zukünftig auch eine bevorzugte Option in sojaintensiven BIO-Fruchtfolgen.



SOMMERKÖRNERERBSE

TRENDY

Die Züchtung aus dem Hause Selgen ist auch unter biologischen Anbaubedingungen sehr ertragsstabil und reift wesentlich früher ab als alle bisher in Österreich gelisteten Körnererbsen. In den offiziellen Zulassungsversuchen in Tschechien zeigte sich TRENDY auch sehr tolerant gegenüber Spätfrösten. TRENDY ist zudem schnellwüchsig, standfest und kommt sehr gut mit trockenen Perioden zurecht. Qualitätssaatgut von TRENDY steht für den kommenden Frühjahrsanbau in ausreichenden Mengen zur Verfügung.

ACKERBOHNE

TIFFANY

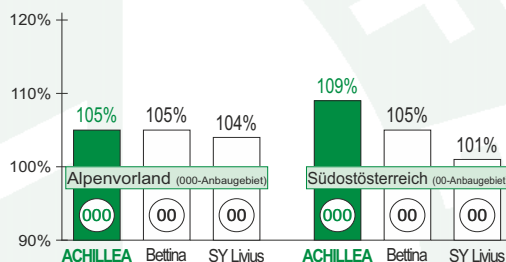
Die buntblühende RAGT-Züchtung TIFFANY überzeugte in der Testphase durch konstante Ertragsleistungen und eine, trotz langen Wuchses, sehr gute Standfestigkeit. In Deutschland hat TIFFANY die von allen Sorten mit Abstand beste Ertrageinstufung (APS 8 Korntrag, APS 9 Proteintrag). Durch die geringen Vicin- und Convicingehalte ist TIFFANY besonders gut für die Verfütterung an Legehennen geeignet.

000-SOJABOHNE

ACHILLEA

Die universell einsetzbare Eigenzüchtung ACHILLEA ersetzt ab heuer die langjährig bewährte RGT SIROCA. ACHILLEA ist dieser im Bezug auf Reife (1-2 Tage früher), Standfestigkeit und Proteingehalt sehr ähnlich und passt in sämtliche BIO-Sojaregionen Österreichs. ACHILLEA ist nicht nur eine Sorte für das klassische 000-Segment sondern auch die frühreife Alternative zu den Hauptsorten ATACAMA und ANGELICA im Marchfeld, im Weinviertel, im Wiener Becken und in sämtlichen burgenländischen Anbauregionen. Als zusätzlicher agronomischer Vorteil ist die besonders gut ausgeprägte Hülsenplatzfestigkeit zu bewerten, aber auch bei den witterungsbedingt des Öfteren auftretenden Samenflecken gibt es bei ACHILLEA überhaupt keine Auffälligkeiten.

Offizieller Ertragsvergleich 000-spät und 00-früh



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021; 100 % = 4.450 (AV) und 4.060 kg/ha (SO)

00-SOJABOHNE

ANGELICA

Die mittelspät reifende Eigenzüchtung ist mittlerweile eine fixe Größe im 00-Sortenportfolio geworden. Stabile und hohe Ertragsleistungen, schnelle Jugendentwicklung, hohes Tausendkorngewicht, geringe Neigung zu Samenflecken, abgerundete Blatt- und Stängelgesundheit und eine exzellente Trockentoleranz – das sind einfach sechs sehr überzeugende Argumente um ANGELICA für die Anbausaison 2022 im BIO-Anbau nochmals zu steigern. Mit einem durchschnittlichen Ölgehalt von über 23% ist ANGELICA auch die 1. Wahl für Ölmöhlen. Bio-Saatgut der beliebten Sorte steht für den Frühjahrsanbau 2022 in ausreichenden Mengen zur Verfügung.

00-SOJABOHNE

SIGALIA

Die schnellwüchsige Speise- und Futtersojabohne SIGALIA zeichnet sich durch eine besonders gute Anpassungsfähigkeit an unterschiedlichste klimatische Bedingungen aus. Aufgrund der mittlerweile langjährigen Marktbedeutung kann man SIGALIA vor allem unter biologischen Bedingungen als „CAPO der Eiweißfrüchte“ bezeichnen. Nicht nur im BIO-Bereich wird der schnelle Bestandeschluss und die perfekte Bodenabdeckung als essentieller Beitrag zur Unkrautunterdrückung sehr geschätzt.

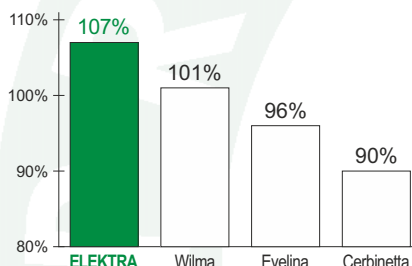
SOMMERBRAUGERSTE

ELEKTRA



Die frühreife Sommerbraugerste eignet sich auch in schwierigen Anbauperioden mit ausgeprägten Stress- und Trockenphasen perfekt für die biologische Brau- und Futtergerstenproduktion. Unter Extrembedingungen zeigt ELEKTRA im Vergleich zu vielen anderen Sorten sichere Erträge und deutlich bessere Siebungswerte. Die agronomisch günstige Kombination aus extrem frühem Ährenschieben und deutlich früherer Reife passt natürlich perfekt für die vermehrt auftretenden Jahre mit ausgeprägter Vorsommertrockenheit. Weiters punktet die BIO-Gerste mit einer ausgewogenen Blattgesundheit, vor allem gegenüber Mehltau- und Netzfleckeninfektionen. Niedrige Proteinwerte und eine überdurchschnittlich gute Kornsortierung, gepaart mit hohen Extraktausbeuten, niedrigen Betaglukanen und einer hellen Würzfarbe sind die Eckpfeiler einer gesamtheitlich ausgezeichneten Malzqualität.

Mehrfähriger Ertragsvergleich BIO-Sommergerste



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021; 100 % = 3.400 kg/ha Vollgerste

QUALITÄTSDURUM

FLORADUR



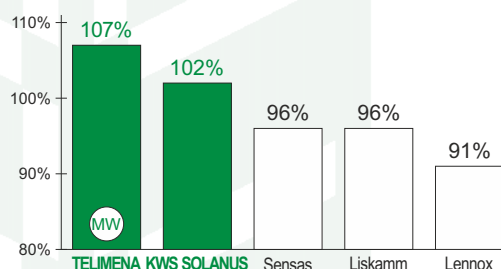
Die mit Abstand meistgebaute Durumsorte steht seit mittlerweile 18 Jahren für Konstanz auf höchstem Niveau in der heimischen Durumproduktion. FLORADUR überzeugt durch eine optimale Kombination aus Ertragspotenzial, Blattgesundheit, Trockenheitstoleranz und bester Durumqualität. Gerade bei den relevanten Qualitätsmerkmalen Glasigkeit, Amylogramm und Fallzahlstabilität ist FLORADUR eine verlässliche Größe. In der biologischen Durumproduktion ist vor allem bei der Glasigkeit eine hohe genetische Grundeinstufung für eine qualitativ erfolgreiche Ernte essentiell, da in den meisten Fällen die externe Möglichkeit der Stickstoffzufuhr nicht gegeben ist. FLORADUR schafft auch auf schwächeren Durumstandorten ohne Beregnungsmöglichkeit sichere und meist zufriedenstellende Ertragsleistungen.

SOMMERWEICHWEIZEN

KWS SOLANUS

Der BIO-Qualitätsweizen ist seit mittlerweile 5 Jahren eine fixe Größe im Sommerweizenassortiment. Der mehltolerante Kolbenweizen ist sowohl beim Ährenschieben als auch in der Reifezeit als sehr früh eingestuft, ein großer Vorteil in allen Spätdruschgebieten. Qualitativ zeigt die KWS-Züchtung eine sehr gute Ausprägung bei Hektolitergewicht, Protein- und Klebergehalt. Daraus resultierte schlussendlich die Einstufung in die Backqualitätsgruppe 7 (Premiumweizen), obwohl ertragsmäßig auch unter biologischen Produktionsbedingungen eigentlich viele Mahlweizensorten zum Teil sehr deutlich übertroffen werden.

Mehrfähriger Ertragsvergleich BIO-Sommerqualitätsweizen



Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021; 100 % = 4.130 kg/ha; MW = Mahlweizen

SOMMERHAFER

SAMSON

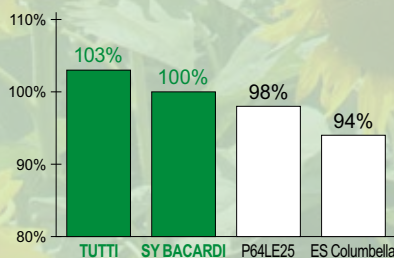
Der bewährte Qualitätshafer vereint alle maßgeblichen Eigenschaften einer modernen BIO-Hafersorte. SAMSON kombiniert sichere Ertragsleistungen mit einer in den meisten Anbauregionen erwünschten frühen Reife, ist ausreichend standfest und zeigt eine überdurchschnittliche Kornausbildung mit sehr hohen Hektoliterwerten. Absolut positiv und letztendlich auch ertragsbestimmend ist bei SAMSON die überdurchschnittlich ausgeprägte Blattgesundheit, insbesondere gegenüber Mehltau- und Kronenrostinfektionen sowie die gute Toleranz bei verstärktem Auftreten von nichtparasitärer Haferröte. SAMSON ist sehr anpassungsfähig bei unterschiedlichen Witterungsbedingungen und passt perfekt in sämtliche BIO-Haferregionen Österreichs.

HIGH-OLEIC SONNENBLUME

TUTTI

Die langjährig bewährte TUTTI ist nach wie vor die leistungsfähigste BIO-Sonnenblume. Im direkten Ertragsvergleich unter biologischen Anbaubedingungen werden sogar die leistungsfähigsten Ölsonnenblumensorten übertroffen. Im Reifeverhalten zeigt sich TUTTI gegenüber den anderen in Österreich registrierten HO-Sorten etwas frühreifer, unter feuchten Abreifebedingungen mit Sicherheit nicht nachteilig. Die gute Toleranz gegenüber Korb-sklerotinia sorgt in solch kritischen Jahren für ein sicheres Einbringen der Ernte. TUTTI überzeugt aber auch bei extrem trockenen Bedingungen mit akzeptablen Erträgen samt bauchigen Körnern und nur geringen Ausputzverlusten.

Mehrfähriger Bionet-Ertragsvergleich BIO-Sonnenblume



Quelle: Streifenversuche Bionet
Burgenland 2020-2021;
Standort Oggau;
100 % = 2.270 kg/ha

ÖLSONNENBLUME

SY BACARDI

Die äußerst leistungsfähige Ölsonnenblume glänzt mit deutlich überdurchschnittlichen und stabilen Ertragsleistungen. Sie verbindet einen mittellangen Wuchs mit guter Standfestigkeit, einem geringen Anteil an Bruchpflanzen und einer ausgeprägten Trockentoleranz. Vom Reifeverhalten (APS 6) liegt SY BACARDI zwischen den langjährigen Standardsorten Alexandra PR und NK Delfi.



Probstdorfer Biosortenübersicht Frühjahr 2022

Sonnenblume	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Stängelbruch	Phoma	Korbsklerotinia	Stängelsklerotinia	Körner pro Packung	Aussaatmenge Körner/ha
SY BACARDI	6	5	4	5	4	4	6	75.000	60.000
TUTTI	7	5	4	5	4	5	6	150.000	60.000
Sojabohne	Gruppe	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	TKG	Rohfettgehalt	Rohprotein-gehalt	Körner pro Packung	Aussaatmenge Pkg/ha
ABACA	000	2	4	4	5	6	5	150.000	4 - 5
ACHILLEA	000	4	3	2	5	5	6	150.000	4 - 5
ANGELICA	00	6	8	5	6	6	5	150.000	4
ATACAMA	00	6	5	3	6	5	5	150.000	4
SIGALIA	00	5	6	4	6	5	5	150.000	4
Körnererbse	Jugendentwicklung	Blühbeginn	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	TKG	Fußkrankheiten	Saatstärke kf. Kö/m²	Aussaatmenge Pkg/ha
TRENDY ¹⁾	8	3	3	5	3	5	3	90	10
Ackerbohne	Blühbeginn	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Ascochyta	Rost	TKG	Saatstärke kf. Kö/m²	Aussaatmenge Pkg/ha
TIFFANY ¹⁾	4	5	6	2	5	5	6	40 - 50	8 - 10
Sommergerste	Nutzung ³⁾	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Zwergrost	Netzflecken	Saatstärke kf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
ELEKTRA	BG	4	4	4	2	6	4	300 - 330	130 - 170
Sommerdurum	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	HL-Gewicht	Glasigkeit	Saatstärke kf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
FLORADUR	5	4	6	8	3	8	6	370 - 400	170 - 210
Sommerhafer	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Streifenkrankheit	Kronenrost	HL-Gewicht	Saatstärke kf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
SAMSON	5	7	5	4	5	4	6	300 - 350	120 - 150
Sommerweizen	Reife	Wuchshöhe	Lagerung	Mehltau	Braunrost	Ährenfusarium	BQG ²⁾	Saatstärke kf. Kö/m²	Aussaatmenge kg/ha
KWS SOLANUS	5	5	4	4	5	5	7	350 - 370	140 - 200

1 = sehr gering ausgeprägt, ... 9 = sehr stark ausgeprägt

¹⁾ eigene Einstufung in Anlehnung an die AGES-Ausprägungsstufen; ²⁾ BQG = Backqualitätsgruppe; ³⁾ BG = Braugerste

Quelle: AGES - Institut für Nachhaltige Pflanzenproduktion, Beschreibende Sortenliste 2021

Körnermais Standort: Zillintal

Bodentyp (lt. e-Bod): Tschernosem
Wertigkeit (lt. e-Bod): hochwertiges Ackerland

Vorfrucht: Mohn, Begrünung, Mulchsaat
Bearbeitung: Grubber, 2 x Feingrubber, blindstrigeln, 3 x striegeln, 3 x hacken
Saatstärke: 75.000 Korn/ha, Reihenabstand 75 cm
Anbau: 09.05.2021 **Ernte:** 31.10.2021

Sorte	Firma	Reifezahl	kg/ha bei 14 % Feuchte	Feuchte %	Relativ-ertrag	Protein in TS	in TS	Stärke in TS
DieSafari	Die Saat	RZ 320	8.001	19,8	92	7,1	4,3	73
DieSantana DK 3623	Die Saat	RZ 320	10.360	19,1	119	7,3	4,1	72
DieSarah	Die Saat	RZ 340	8.276	19,2	95	7,4	4,1	73
RGT Connexion	RAGT	RZ 340	7.017	20,4	81	7,4	4,2	72
DieSonja DKC4717	Die Saat	RZ 380	8.972	21,0	103	7,6	4,4	73
P9127	Pioneer Saaten	RZ 340	9.205	20,0	106	7,1	4,2	73
Alenaro ES4123	Saatbau	RZ 350	8.035	19,5	92	7,2	3,9	73
Smaragd	KWS	RZ 360	7.057	20,0	81	7,4	4,4	72
RGT Inedixx	RAGT	RZ 350	8.182	20,0	94	7,1	4,1	73
DieSimone DKC4162	Die Saat	RZ 360	11.336	20,1	130	7,1	4,0	73
P9610	Pioneer Saaten	RZ 370	10.444	20,6	120	7,3	4,0	73
Arnauto DKC4541	Saatbau	RZ 380	7.247	21,1	83	7,2	4,1	73
DieSonja DKC4717	Die Saat	RZ 380	8.159	22,7	94	7,8	4,5	72
P9241	Pioneer Saaten	RZ 380	8.604	22,3	99	7,9	4,6	72
RGT Hexagone	RAGT	RZ 400	8.932	22,8	103	7,6	4,4	73
DieSissy DKC5068	Die Saat	RZ 420	8.723	22,9	100	7,8	4,2	72
Absoluto DKC 5065	Saatbau	RZ 420	9.421	23,5	108	8,2	4,3	73
Ø aller Sorten			8.704	20,9	100	7,4	4,2	72,6

Ø Monatstemperatur (lt. HV) °C			
Monat	Ø Monats-temp.	Tage mit Temp.	
		< 5	> 30
Apr.21	10	18	0
Mai.21	15	1	1
Jun.21	24	0	12
Jul.21	24	0	12
Aug.21	20	0	6
Sep.21	18	0	0
31.10.2021	11	11	0
Ø bzw. Summe	17	30	31

Niederschlag (lt. HV)		
Monat	l/m²	Tage mit Niederschlag > 3 l/m²
Apr.21	38	4
Mai.21	63	9
Jun.21	26	4
Jul.21	111	8
Aug.21	109	8
Sep.21	16	1
31.10.2021	37	2
Summe	400	36

Bio-Betriebsmittelsuche neu

Seit kurzem ist eine neue und verbesserte Suche nach Betriebsmitteln für Bio online: <https://www.infoxgen.com/bio-betriebsmittel-neu/produktsuche-2/>

Die neue Produktsuche findet Bio-Betriebsmittel einfach, übersichtlich und schnell. Das Feld "Suche" ist eine Volltextsuche. Es durchsucht Handelsbezeichnungen, aber auch Wirkstoffe und Komponenten.

Neben einer allgemeinen Suche kann jetzt gezielt in den verschiedenen Produktgruppen nach Unterkategorien gesucht werden. In mehreren Produktgruppen gibt es zusätzlich die Suchmöglichkeit nach Wirkstoffen bzw. Komponenten. Ein gefundenes Produkt kann in der Detailansicht geöffnet und davon eine Produktbestätigung erstellt und ausgedruckt werden.

Alle Inhalte, die bisher nur im Betriebsmittelkatalog zu finden waren, sind jetzt auch online verfügbar.

Ein kurzes Erklärvideo dazu findet ihr unter <https://www.infoxgen.com/bio-betriebsmittel-neu/betriebsmittel/funktionen-neue-produktesuche/>

Die neue Betriebsmittelsuche funktioniert nicht im Internet Explorer. Bitte wählt einen anderen Browser (z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox, Microsoft Edge...).

BETRIEBSMITTELSUCHE BIO

IDENTIFIZIEREN

BIOLOGISCH GÄRTNERN

Das Auen die Betriebsmittelsuche Bio

FRAGEN UND ANTWORTEN

Die neue Produktsuche findet Bio-Betriebsmittel einfach, übersichtlich und schnell. Hier ein Überblick über die neuen Suchmöglichkeiten:

- Q einfache Suche
- Q gezielte Suche nach Kategorie
- Q Detailansicht Produkt
- Q Erstellen einer Produktbestätigung

BIO AUSTRIA Burgenland unterwegs

Im Oktober waren wir beim Aktionstag Schöpfung mit dabei, und Anfang November waren wir mit einem Bio-Infopoint und Verkostungsprodukten auf der Genuss Burgenland präsent.

Aktionstag Schöpfung

Am 21. Oktober 2021 konnte trotz der derzeitigen Corona Situation der beliebte Aktionstag Schöpfung unter erhöhten Sicherheitsvorkehrungen im Haus der Begegnung in Eisenstadt stattfinden. Die mitwirkenden Organisationen waren: Verein der bgld. Naturschutzorgane, Luftgüte Burgenland, Bgld. Landesumweltanwaltschaft, Ökolog Burgenland, Naturschutzbund Burgenland, Landesmuseum Burgenland, Haus der Begegnung, Umweltbeauftragter der Diözese Burgenland, ZAMG und BIO AUSTRIA Burgenland.

Das Thema in diesem Jahr lautete „Laudato Si“ – Sorge um das gemeinsame Haus. Dies galt es, den Kindern und Jugendlichen durch ein ansprechendes Gesamtprogramm zu vermitteln. Das Wissen der Jugendlichen in Bezug auf biologische Landwirtschaft und Bio-Lebensmittel war erstaunlich hoch, und es wurden sehr viele interessante Themen besprochen bzw. Fragen gestellt. Im Anschluss wurden die Kinder und Jugendlichen mit einer Bio-Jause von BIO AUSTRIA Burgenland belohnt.

Auch der Abendvortrag konnte im Haus der Begegnung (21.10.21) und im Kontaktzentrum Oberwart (22.10.21) abgehalten werden.

Univ. Prof. Dr. Michael Rosenberger (Umweltbeauftragter der Diözese Linz) beschäftigte sich hierbei mit den Aussagen und Auswirken der päpstlichen Umweltenzyklika „Laudato Si“.

Der Aktionstag Schöpfung ist ein jährliches Highlight in der Kinder- und Jugendarbeit. Und es ist immer wieder ermutigend, festzustellen, wieviel Interesse und Wissen bereits vorhanden sind.



Genuss Burgenland

Vom 5. bis 7. November verwandelte sich das Messezentrum in Oberwart wieder zu einem Mekka für Genießer. Gemeinsam mit der Feuerwehrmesse war die Veranstaltung (den Umständen entsprechend) relativ gut besucht. Die Genussmesse ist ein jährlicher Fixpunkt für BIO AUSTRIA Burgenland, und deshalb waren wir auch in diesem Jahr als Aussteller mit dabei.

Wir haben den Besuchern nicht nur Bio-Informationen zur Verfügung gestellt und viele interessante Gespräche geführt, auch unser beliebtes Smoothie-Rad war wieder im Einsatz. Um die interessierten Besucherinnen und Besucher auch von der Qualität von Bio-Produkten zu überzeugen, konnten wir ihnen verschiedene Biosäfte als Kostproben anbieten. BIO AUSTRIA Burgenland ist bemüht, Menschen auf die Vorzüge der Bio-Landwirtschaft aufmerksam zu machen, und mittels eurer ausgezeichneten Lebensmittel ist dies leicht möglich. Das

Interesse an unseren Broschüren ist nach wie vor groß. Auch die Einkaufsführer waren sehr beliebt, weswegen wir nun dringend einen neuen burgenländischen Einkaufsführer produzieren möchten. Bitte füllt den Online-Fragebogen aus, damit wir alle DirektvermarkterInnen in den aktuellen Einkaufsführer aufnehmen können. <https://www.bio-austria.at/d/bauern/direktvermarkter-erhebungsbogen-online-ausfuellen/>

Wenn jemand im nächsten Jahr Produkte zum Verkosten auf der Genussmesse anbieten will, darf er / sie sich gerne bei uns im Büro melden, wir sind sicher wieder mit unserem Bio-Genuss-Stand dabei!

Mag. Andrea Klampfer
Regionalmarketing

Bio-Produkt des Jahres 2022 gekürt

Neun GewinnerInnen holen sich mit besonders herausragenden Bio-Produktinnovationen die begehrte Auszeichnung.

Seit 2018 zeichnen BIORAMA, BIO AUSTRIA und die Messe Wieselburg das Bio-Produkt des Jahres aus. Das Bio-Produkt des Jahres 2022 wird an neun ProduzentInnen in den verschiedenen Kategorien für ihre besonders herausragenden Produkte verliehen. Wir gratuliere den Gewinnerinnen und Gewinnern sehr herzlich! Die prämierten Produkte spiegeln die Innovationskraft unserer Biobäuerinnen und Biobauern und der Bio-Verarbeitungsbetriebe sowie die hohe Qualität biologischer Lebensmittel wider. Alle eingereichten Produkte sind unter www.biorama.eu abrufbar.

Bioprodukt des Jahres: Bio-Ingwer aus dem Seewinkel

Im Burgenland geht nicht nur die Sonne auf, sondern neuerdings auch fruchtig-scharfer Bio-Ingwer.

Trockenheit und die immer heißer werdenden Sommer machen der Landwirtschaft zu schaffen. Wenig verwunderlich also, dass Bäuerinnen und Bauern sich nach neuen Kulturen umsehen und ausprobieren, welche Feldfrüchte sich unter den sich ändernden Bedingungen bewähren.



Am Pusztahof Michlits im Seewinkel versucht sich Biobauer Oliver Michlits bereits seit 2018 an Kiwibeeren, Kurkuma, Ingwer und besonderen Gemüsesorten.

Sein Ingwer aus dem Nordburgenland ist zwar überaus anspruchsvoll anzubauen, nun allerdings so weit gediehen, dass er in Kooperation mit Ja! Natürlich als regionale Bioware in den Regalen von Billa und Billa plus gelandet ist.

Die Pflanzen werden zu Jahresbeginn vorgezogen. Erst Anfang April wandern sie in den Folientunnel, wo die Ingwerknollen erst im Spätherbst, gegen Mitte/Ende Oktober, wenn sich das Grün der Blätter bereits bräunlich verfärbt, geerntet werden. Was für eine wunderbare Bereicherung der Winterküche!

A-Ständer und Wandtafeln

Wir möchten unseren Mitgliedern die Möglichkeit bieten, magnetische A-Ständer und Wandtafeln im BIO AUSTRIA Design zu bestellen.

Wandtafel

60 cm h x 47 cm b

Preis: EUR 31,00 inkl. USt.

A-Ständer

90 cm h x 51 cm b

Preis: EUR 66,00 inkl. USt.

Die A-Ständer sind laut Hersteller für den Einsatz im Außenbereich geeignet, für die Wandtafeln wird die Nutzung im Innenbereich empfohlen.

Bestellungen bei:

BIO AUSTRIA Burgenland, Tel.: 02612/43 642,

E-Mail: burgenland@bio-austria.at



Seminare Jänner - März 2022

Über aktuelle Seminarangebote sowie kurzfristige Änderungen halten wir euch per E-Mail, SMS und auf www.bio-austria.at auf dem Laufenden.

Eine Anmeldung zu den Seminaren ist jedenfalls erforderlich.

Jänner 2022		
DI	11.	Einführungskurs in den biologischen Landbau , Eisenstadt, LK Burgenland,
MI	12.	jeweils 9.00 - 17.00 Uhr
DI	25.	Eröffnungstag: BIO AUSTRIA Bauerntage - Über den Tellerrand blicken . Der Eröffnungstag soll, wenn durchführbar, eine Präsenzveranstaltung im Bildungshaus Schloss Puchberg bleiben.
geplant		Bio-Stammtische , mit Vorträgen zum neuen ÖPUL, Termine werden per E-Mail und SMS bekanntgegeben.
Feber 2022		
DO	3.	Stickstoffdynamik im Bio-Landbau , 7453 Dörfel, GH Faymann, 9.00 - 16.00 Uhr
DI	8.	Kompostierung und Pflanzenkohle , 7422 Riedlingsdorf, GH Zum Burgenländer, 9.00 - 17.00 Uhr
MI	16.	Düngung im Bio-Landbau , 7373 Piringsdorf, Cafe-Restaurant Simperl, 9.00 - 17.00 Uhr
DI	22.	Nährstoffdynamik im Bio-Landbau , 7122 Gols, BioBuschenschank Lehner, 9.00 - 17.00 Uhr
MI	23.	Bio-Obstfachtag Burgenland , 7000 Eisenstadt, Landw. Fachschule, 9.00 - 15.00 Uhr
DO	24.	Nährstoffdynamik im Bio-Landbau , 7400 Drumling, GH Baier, 9.00 - 17.00 Uhr
März 2022		
DO	3.	Bio-WinzerInnenntag , 2352 Gumpoldskirchen, Freigut Thallern, 9.00 - 17.00 Uhr
SA	5.	Einführungskurs in die biologische Bienenhaltung , 7540 Güssing, Landw. Fachschule, 9.00 - 16.00 Uhr
DI	15.	Einstieg in die Kleinhühnerhaltung , 7301 Deutschkreutz, GH Kirchenwirt, 9.00 - 17.00 Uhr
FR	18.	Einstiegskurs Biologischer Pilzanbau , 7331 Weppersdorf, GH Fuchs, 9.00 - 16.00 Uhr
FR	25.	Das BioHeat System - Das Kompostwärmerückgewinnungssystem , 7423 Pinkafeld, Fachhochschule, Hörsaal 1, 9.00 - 12.00 Uhr

BIO AUSTRIA Bauerntage 2022 online- Über den Tellerrand blicken

Dienstag, 25. Jänner 2022

- **Eröffnungstag** (ist, wenn durchführbar, als Präsenzveranstaltung im Schloss Puchberg/Wels geplant)

Mittwoch, 26. Jänner bis Freitag, 04. Feber 2022

Die Fachtage finden in Form von Webinaren statt:

- **Ackerbau** – Mi, 26. Jänner und Mo, 31. Jänner
- **Milchvieh** – Do, 03. Feber und Fr, 04. Feber
- **Fleischrinder** – Mi, 26. Jänner und Fr, 28. Jänner
- **Schafe** – Fr, 28. Jänner und Fr, 04. Feber
- **Schweine** – Mi, 26. Jänner
- **Geflügel** – Mo, 31. Jänner und Mi, 02. Feber
- **Bienen** – Do, 27. Jänner VM und Do, 03. Feber
- **Direktvermarkter** – Di, 01. Feber und Mi, 02. Feber
- **Biodynamische Landwirtschaft** – Mi, 26. Jänner

- **BANG – Biobäuerliche Jugend** – Do, 27. Jänner und Di, 01. Feber
- **Persönlichkeitstag** – Mi, 26. Jänner

Das Programmheft mit allen Details zu Inhalten, Kosten und Anmeldung liegt der Dezember-Ausgabe der BIO AUSTRIA Bundeszeitung bei.

Anmeldung, Tagungsbeitrag und nähere Infos unter:

www.bio-austria.at/bauerntage

BIO AUSTRIA

Tel.: 0732/654 884

E-Mail: veranstaltung@bio-austria.at

Warenbörse

• Angebot • Nachfrage

LEBENSMITTEL

Buchweizen.

Tel.: 0699/180 605 49, B-0187, ND.

Bio-Frischfleisch vom Zackelschaf und Mangalitza-Schwein. (Vor)bestellungen sind erwünscht, Versand in Frischhalteboxen. Weiters erhältlich: Diverse Wurst-Produkte vom Bio-Zackelschaf und Mangalitza-Schwein. Martina Neumann u. Rudolf Strobl, Tel.: 0650/980 52 80, B-1015, JE.

Linsen, verschiedene Sorten für Konsum, Hofläden, Gastro usw. gereinigt und verpackt zu 300 g, 500 g oder 25 kg. Tel.: 0664/228 07 60, B-0516, ND.

Fenchel, in 25 kg-Säcken; **Senf**. Tel.: 0664/917 51 25, B-1009, ND.

Bio-Traubenkernöle reinsortig; **Bio-Traubenkernpulver**; **Bio-Verjus** vom Zweigelt; **Bio-Traubensäfte** reinsortig. Tel.: 0664/112 91 76, B-0970, ND.

Johannisroggen, Beluga-Linsen, Berglinsen, Tellerlinsen, Rote Linsen, Gelbe Linsen, Kichererbsen, Wachtelbohnen, Kidneybohnen; gereinigt und verpackt zu 500 g oder 25 kg. Tel.: 0680/203 58 24, B-0854, ND.

FUTTERMITTEL

U2-Ackerbohnen/Platterbsen/Sommerwicken-Gemenge, Bio-Wintererbse, Bio-Berglinsenbruch. Tel.: 0664/751 244 41, B-0734, ND.

Sojabohne, Sommerdurum, Roggen. Tel.: 0680/203 58 24, B-0854, ND.

Steinsalz-Bergkern-Naturleckstein für Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen sowie Wild. Teure Mineralstoffmischungen können eingespart werden. Zustellung ab 600 kg frei Haus in Natursteinen zu 5 - 20 kg. Fa. Renz GmbH, BIO AUSTRIA Lizenzpartner, Tel.: 06245/822 79.

Bio-Pflanzenkohle, hergestellt aus 100 % biologischen Rohstoffen (Bio Getreideaussputz und Bio Dinkelspelzen), zur Anwendung in Gülle, Festmist oder Kompost als Bodenhilfsmittel. Empfohlene Zugabe von mind. 2 kg/m³, bindet den Ammoniak und verbessert die Wasserhaltefähigkeit im Boden. Zustellung 10 kg oder Big Bag. Fa. Renz GmbH, BIO AUSTRIA Lizenzpartner, Tel.: 06245/822 79.

UM-Phacelia. Tel.: 0664/380 21 80, B-1125, ND.

Wicke. Tel.: 0699/180 605 49, B-0187, ND.

Platterbse, Senf. Tel.: 0664/593 76 55, B-0822, ND.

Esparssette. Tel.: 0699/117 603 49, B-0168, ND.

Sandhafer, 5.000 kg. Tel.: 0664/141 18 29, B-0138, ND.

Esparssette in Big Bag, € 1,20 netto/kg. Tel.: 0680/322 52 55, B-1169, ND.

Leindotter. Tel.: 0664/545 05 91, B-0841, ND.

Inkarnatklees. Tel.: 0664/917 51 25, B-0366, ND.

Wicke. Tel.: 0660/731 55 72, B-0871, ND.

Esparssette, € 0,90,-/kg. Tel.: 0664/253 64 93, B-0595, ND.

UM-Ackerbohne, € 0,90,-/kg. Tel.: 0681/105 21 589, B-1283, ND.

Wicke. Tel.: 0664/739 037 20, B-1093, ND.

TIERE

Mastkalbinnen, Stiere und Ochsen. Tel.: 0664/178 17 53, N-0221, Thomasberg, NÖ.

Bio-Lämmer, Rasse „Dorper“. Tel.: 0664/453 23 21, B-1143, OP.

Dexterrinder, Zuchttiere aus einem Herdebuchbetrieb aus ganzjähriger Freilandhaltung. www.dexter-rinder.com Tel.: 0676/825 719 40, B-0543, GS.

DIVERSES

„Simba“ Kurzscheibenegge, 3 m; **Schergerät mit Fingerhacke**, 6-reihig. Tel.: 0664/466 70 14, B-0810, ND.

Sichelmäher „Del Morino“, neuwertig, 2,35 m AB. Tel.: 0699/117 603 49, B-0168, ND.

Einachsskipper rückwärts, 4 t, VP: EUR 1.200,-. Tel.: 0650/500 62 59, B-0200, OP.

Voest-Weingartensteher. Tel.: 0699/196 808 16, B-1200, ND.

Ferien auf unserem Bio-Bauernhof nahe der Therme Loipersdorf. Familie Koller, 8382 Krobotek 8. Tel.: 0664/192 08 14, Mail: koller.r@netway.at, www.bio-hof-koller.at, B-0757, JE.

„Lochmann“ Gebläsesprüher, 1.500 l, Modell RPS15/90, Bj. 2013; **Schergerät/Hackgerät „Ostraticky“**, Kreisel + Clemens Radius für große Reihenweite, ausziehbar, Bj. 2014; **Astsäge für Frontladerbetrieb**, d = 800 mm, Marke „Elkaer Maskiner“, Bj. 2019; **2-Achs-Anhänger** mit Kofferaufbau, Plateau ca. 2,2 x 6 m x 2 m; **„Pellenc“ Akkusägen Selion; „Pellenc“ Astschere Prunion; „Felco“ Astscheren; Schiebetruhen**, 25 Stk.; **Mechanische Astscheren**, 9 Stk. Tel.: 0664/228 07 60, B-0516, ND.

ANZEIGENINFO

Bitte eure Inserate für die Ausgabe 1/2022 (erscheint Ende Feber) bis 3. Feber bekanntgeben.
E-Mail: burgenland@bio-austria.at

Bio-Börse www.bioboerse.at

Die kostenfreie Online-Plattform für Bio-Betriebsmittel, Bio-Tiere, Bio-Futtermittel, Dienstleistungen, usw. „von Bauer zu Bauer“ wurde überarbeitet.

Alle BIO AUSTRIA Mitglieder können die Bio-Börse sofort nach einer Registrierung zum Einstellen von Anzeigen nutzen. Anzeigen suchen kann jeder Interessierte, auch ohne Registrierung.

Viel Freude beim Anbieten und Suchen!

Österreichische Post AG, Info Mail Entgelt bezahlt!

Karpaten-Steinsalz, Bergkern
aus dem Salzmassiv herausgeschnittene Blöcke zur freien Aufnahme für Rinder, Pferde, Schafe und Ziegen sowie zur Bedarfsdeckung für das Wild

Karpaten-Kristallsalz, Speisesalz, unjodiert
Ab-Hof-Verkauf bzw. Zustellung

Karpaten-Zeolith, Klinoptilolith
der Stein (gemahlen) des Lebens
Futterzusatz für Gesundheit und
höhere Produktivität im Stall

InfoXgen[®]
für Biobetriebe geeignet

pastus⁺
gelistet
QS – Das Präzisions-
System für Lebensmittel

Tschadamer-Hof Pirker GmbH
Salz des Urmeeres

A-9536 Liebenfels
Tel. & Fax +43(0)4215/22 00
Mobil +43(0)664/406 57 57
E-Mail: office@tschadamer-hof.at
www.tschadamer-hof.at

Bezahlte Anzeige

SCHALK MÜHLE
GENUSSMANIFAKTUR
SEIT 1839

**WIR WÜNSCHEN UNSEREN
LANDWIRTEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE FÜR 2022.**

DIE SCHALK MÜHLE,
VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR

KÜRBIS LINSEN HANF KÜHNER ERBSEN

**BITTE FÜR VERTRÄGE 2022
FRÜH MIT UNS KONTAKT AUFNEHMEN. DANKE.**

WWW.SCHALK-MUEHLE.AT

vitakorn[®]
Futtermittel für Biobetriebe

aus der ersten Biofuttermühle Europas, in der ausschließlich biologische und gentechnikfreie Futtermittel mit **100% Reinheitsgarantie** hergestellt werden.

vitakorn ist der ideale Partner für Landwirte, die aus Überzeugung besonderen Wert auf Qualität bei der Fütterung legen und so langfristig auf Erfolg in der Tierhaltung setzen.

Vertrieb: **LUGITSCH**
FARM FEED FOOD

Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mbH | www.h.lugitsch.at

Bestellservice
T.: +43 3152 2222-995 | M.: bestellung@h.lugitsch.at

100% BIO-STANDORT
vitakorn[®]
100% SICHERHEIT
Aus Überzeugung!

Bezahlte Anzeige